

Alemania Essen : SG Essen-Schönebeck III. 5:5 (2:3)

Aufstellung: Hüsgen - Adelskamp - Siegel (Gottschling) – Bode –Schmidt -Mertzen (Wiersch) - Kanka, Schäfers -Hermsen (Bardenhagen) - Belusa (Altenhoff) - Kladnik

Tore: 3x Schäfers, Kanka, Kladnik

Am heutigen Sonntag empfangen wir die Zweitvertretung von Alemannia Essen. Die noch ungeschlagenen Gäste reisten mit viel Selbstbewusstsein und 6 Punkten auf dem Konto zur Ardelhütte. Nach der deftigen Niederlage in Haarzopf wollten und mussten wir eine Reaktion zeigen, da von nun an wieder Gegner auf Augenhöhe warteten. Das der Unparteiische hier aber eine besondere Rolle einnehmen sollte, war in der Form nicht zu erwarten. 2 Platzverweise, mehrere gelbe Karten, 3 Elfmeter und 10 Tore sprechen dabei eine eindeutige Sprache.

Aber nun zum Spiel. In Minute 2 gerieten wir durch einen Standard Treffer mit 0:1 in Rückstand, konnten das Ergebnis aber bereits 16 Minuten später durch Tore von Jens Kanka und Tim Schäfers egalisieren und mit 2:1 in Führung gehen. Beide Mannschaften erspielten sich nun mehr immer mehr Torchancen. Leider war ein Spielfluss durch viele hitzige Diskussionen und Entscheidungen auf Zuruf nicht immer möglich. Eine klare Linie des Unparteiischen war hier leider nicht zu erkennen. Mit dem Gegenangriff der Alemannen fiel dann der 2:2 Ausgleichstreffer. Kurz vor der Pause erhielt ein Spieler der Alemannen nach einem rüden einsteigen eine berechnete rote Karte. Quasi mit dem Halbzeitpfeiff entschied der Unparteiische dann noch auf Elfmeter für die Gäste, nach dem Nicholas Hermsen ungeschickt zum Ball ging und die Gäste konnten erneut mit 2:3 in Führung gehen. Mit diesem Spielstand ging es dann in die Kabine.

In der Halbzeit angesprochen wollten wir weiter arbeiten um das Spiel wieder zu drehen, da der Drops hier noch lange nicht gelutscht war, vor allem auch aufgrund der Tatsache, dass man von nun an gegen 10 Mann agieren würde. In Halbzeit zwei erhielt Philipp Hüsgen nach einer Klärungsaktion dann zur Verwunderung aller die gelb rote Karte, obwohl der Ball klar und deutlich gespielt wurde und der Unparteiische entschied erneut auf Elfmeter für die Alemannen. Dieser wurde ebenfalls genutzt und Alemannia baute die Führung auf 2:4 aus. Doch wer dachte, das die Partie nun entschieden ist, der sollte eines besseren belehrt werden. In Minute 51 konnten wir durch Tim Schäfers nach einer schönen Ballstafette den 3:4 Anschlusstreffer erzielen. In Minute 63 wurde ein Handspiel der Alemannen ebenfalls geahndet und man konnte durch einen erneuten Elfmeter im Nachschuss durch Tim Schäfers den vielumjubelten 4:4 Ausgleichstreffer erzielen. Von nun an spielten wir weiter mit und wollten den Dreier unbedingt an der Ardelhütte behalten, dafür investierten wir nun mehr und konnten in Minute 79 durch Mirco Kladnik die 5:4 Führung erzielen. Von nun an führten weitere nickeligkeiten immer wieder zu Spielunterbrechungen und zu Diskussionen. So bekam ein Auswechselspieler der Alemannen auch nicht ungerechtfertigt die gelbe Karte. In Minute 81, konnte der vorbelastete eingewechselte Spieler dann den 5:5 Ausgleichstreffer erzielen, obwohl er in einer Spielszenen zuvor bei Jens Kanka nachgetreten hatte und eigentlich hätte des Feldes verwiesen werden müssen. Um das Ganze noch abzurunden entschied der Unparteiische beim Ausgleichstreffer dann noch auf Abseits, gab das Tor aber dann doch.

Fazit: Es war ein Spiel auf Augenhöhe, welches durch viele hitzige Diskussionen und fragwürdigen Entscheidungen beeinflusst wurde. Eine klare Linie hätte dem Spiel sicherlich gut getan. Schlussendlich geht der Punkt aber in Ordnung. Man bewies Moral und konnte das Spiel 2 mal drehen und wieder in Führung gehen. Am Ende nimmt man einen Punkt gegen den Tabellen Dritten mit. Am kommenden Sonntag geht es für uns dann weiter gegen die zweite Mannschaft von TuSeM Essen.